

In den Notebookklassen, die wir im Gymnasialzweig anbieten, möchten wir die Schüler noch besser auf die heutigen Anforderungen vorbereiten. Schüler, die sich für eine Notebookklasse anmelden, können sich nicht zusätzlich für das Musikprojekt (Young Big Band Class) anmelden.

Alle unsere Gymnasialschüler, auch wenn sie nicht in einer Notebookklasse sind oder an dem Musikprojekt teilnehmen, erhalten ab dem 5. Schuljahr die Möglichkeit, eine Arbeitsgemeinschaft ICDL (International Computer Driving Licence – Internationaler Computerführerschein) zu belegen. Meist wählen sich hier über 90% der Schüler ein. Wir empfehlen Ihnen, zu diesem Thema zusätzlich das Dokument „Zertifikate an der THS: Tastschreiben und ICDL“ zu lesen (Homepage: Menüpunkt „Angebote“). Für den ICDL fallen in fünf Jahren Gesamtkosten in Höhe von ca. 240 € an, also ca. 4 € pro Monat. Neben dem ICDL-Prüfungszentrum für unsere Schüler betreiben wir auch das ICDL-Kompetenzzentrum für den Schulamtsbereich Kassel.



Einer der drei PC-Räume der THS



Erstellung einer Präsentation im Biologieunterricht

Wie sieht das Konzept der Notebookklassen aus?

Alle Schüler der Notebookklassen müssen das ICDL-Angebot wahrnehmen. Sie erlernen zunächst das Tastschreiben (10-Finger-Blindschreiben) und legen dann sieben standardisierte und international anerkannte ICDL-Prüfungen ab (angeboten werden z.B. PowerPoint, Word, Excel, IT-Sicherheit, Bildbearbeitung, Computer-Grundlagen, Online-Grundlagen sowie Online-Zusammenarbeit). Im Laufe des zweiten Halbjahres des 6. Schuljahres beginnt für die Schüler der Einsatz des Notebooks in der Schule und auch zu Hause als Arbeitsmittel für viele schulische Aufgaben. So sollen z.B. verstärkt PowerPoint-Präsentationen in allen Unterrichtsfächern erstellt, Lernprogramme genutzt und Hausaufgaben am Notebook angefertigt und ggf. per MS-Teams abgegeben werden. Schulbücher, Arbeitshefte etc. werden nicht ersetzt, sondern lediglich ergänzt. Im Fach Deutsch soll das Notebook nur sehr selten eingesetzt werden. Grundsätzlich soll darauf geachtet werden, dass das Schreiben mit der Hand und eine ordentliche Heftführung weiter geübt werden.

Es wird viele Tage geben, an denen das Notebook in der Schule überhaupt nicht zum Einsatz kommt. Das Notebook wird nicht so oft wie möglich eingesetzt, sondern nur dann, wenn dies sinnvoll ist. Wichtigste Anliegen sind, dass die Schüler die in den ICDL-Kursen erlernten IT-Kompetenzen praktisch und sinnvoll einsetzen und dass sie lernen, dass Computer Werkzeuge und keine Spielzeuge sind.

Was für ein Notebook wird benötigt und welche Kosten fallen an?

Das Notebook der Schüler muss nicht leistungsfähig und kann gebraucht sein. Ein geringes Gewicht ist wichtiger als eine hohe Leistungsfähigkeit. Die Anschaffung ist erst zum 2. Halbjahr des 6. Schuljahres nötig. Bis dahin reicht ein PC-Zugang zu Hause aus, um z.B. das Tastschreiben zu üben. Die Schüler brauchen zu Hause einen Internet-Zugang, Microsoft Windows und Microsoft Office (Die jeweils aktuelle Version kann über die THS für 12 € p.a. „gemietet“ werden.). Technischen Service kann die Schule leider nicht bieten. Näheres zur Notebookanschaffung finden Sie auf unserer Homepage unter „Angebote“.



Bewegungsanalyse im Sportunterricht

Die Kommunikation zwischen Eltern und Lehrkräften erfolgt schwerpunktmäßig per E-Mail. Fragen zum Projekt können Sie gerne an Herrn Sedlaczek (sven.sedlaczek@schule.hessen.de) richten. (Stand 10.2021)